

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Dr. Kimmel	11
Einführung	13

Kapitel 1 Führungsvantwortung/Drogen/Medikamente

I. Führungsvantwortung und Selbstkontrolle	27
II. Illegale Drogen im Arbeitsbereich	31
1. Allgemeines	31
2. Haschisch/Marihuana	41
3. Amphetamin (Speed/Pep)	48
4. Methamphetamin (Crystal Meth)	50
5. Legal Highs	52
6. Kokain (Koks, Coca, Coke, Charly)	53
7. Heroin	56
III. Medikamente im Arbeitsbereich	60
1. Allgemeines	60
2. Medikamenteneinnahme nach ärztlicher Verordnung	76
3. Problematische Arzneimittelgruppen	79
4. Missbräuchliche Medikamenteneinnahme	84
5. Ärztliche Verordnung betäubungsmittelhaltiger Medikamente	93
6. Nochmal ein Wort zu rezeptfreien Medikamenten	97
7. Der Patient, seine Medikamente und Pflichten im Arbeitsleben	98

Kapitel 2 Erkennen bedenklicher Substanzen im Arbeitsbereich

I. Detektionssysteme/Drogen(schnell)tests – Anwendung und Nutzen	107
1. Was sind Drogen(schnell)tests?	107
2. Was sollte vor dem Einsatz von Detektionssystemen geklärt sein?	114
3. Der Einsatz von Detektionssystemen bei ärztlich verordneten Substanzen	116
4. Wer ordnet die Tests an und wer führt sie durch?	120
5. Wann habe ich das Recht, Mitarbeiter zu testen?	120

6.	Welche Tests (Speichel-/Oberflächentest) sind für Ihren Betrieb geeignet?	125
7.	DrugWipe®-Drogentests	133
8.	DRÄGER DrugTest®5000 Analyser	143
II.	Erkennen von Medikamentenmissbrauch	147
1.	Allgemeines	147
2.	Rezeptfreie Medikamente	148
3.	Rezeptpflichtige Medikamente	150
4.	Betäubungsmittelhaltige Medikamente	155
5.	Bereich Ausbildung	156
6.	Bereich Schicht- und Nachtarbeit	157
7.	Bereich Führungsebene	157
8.	Sonstige Bereiche	158
9.	Ein Wort zur Herstellung hochwirksamer Drogen mit Fertigarzneien	159
10.	Anzeichen für Medikamentenabhängigkeit (Mitarbeiterverhalten)	161
III.	Strafrechtliche und kriminologische Gedanken zu Substanzmissbrauch	165
1.	Allgemeines, Gründe für zunehmenden Substanzmissbrauch	165
2.	Phänomenologische Aspekte zum Thema Drogen und Medikamente im Arbeitsbereich	179
3.	Ätiologische (ursächliche) Aspekte zu Drogen- und Medikamentendelikten	181
4.	Strategische Aspekte zur Reduzierung von Missbrauch	182
5.	Illegale Drogen	185
6.	Medikamente	188
7.	Sport- und Neurodoping	193

Kapitel 3 Prävention und allgemeine Hilfsangebote

I.	Gesprächstechniken	201
1.	Fürsorgegespräch	203
2.	Klärungsgespräch	207
3.	Stufengespräch	207
II.	Gedanken zu effektiver Prävention	211
III.	Allgemeine Hilfsangebote	219

Kapitel 4 Sonderthemen

Vorbemerkung 227

I. Teilnahme am Straßenverkehr 227

II. Versicherungsfragen 237

III. Dienstreisen ins Ausland 245

IV. Auszubildende und Werkstudenten 253

Schlusswort 269

Anhang

I. Abkürzungen/Begriffserklärungen 273

II. Auszüge aus Gesetzen – Anlagen 286

 Auszug aus den Unfallverhütungsvorschriften 286

 Auszug aus dem Arbeitsschutzgesetz 287

 Auszug aus dem Strafgesetzbuch 289

 Auszug aus der Strafprozessordnung 290

 Auszug aus dem Gaststättengesetz 291

 Auszug aus dem Straßenverkehrsgesetz 291

 Auszug aus dem Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz 292

 Auszug aus den Strafbestimmungen des Anti-Doping-Gesetzes . 293

 Auszug aus einem Schreiben der Kassenärztlichen Vereini-
 gung Bayern (KVB) an die niedergelassenen Ärzte in Bayern
 im Jahr 2012 295

 Drogentest Nachweisgrenzen 295

 Herstellerfirmen von Drogen- und Medikamententests 296

 Zuständige Behörden für Beglaubigungen der Bescheinigungen
 zur Mitnahme von Betäubungsmitteln in den einzelnen
 Bundesländern 296

Bildteil 299